

Fra: Homann & Wikelsø Pedersen (red.), Kurzum  
Text und Sprache, Tyskforlaget 2005  
Aus: Milena Moser: Die Putzfraueninsel

### Prolog

Nelly Schwarz starb am letzten Weihnachts-  
feiertag.

Sie war früh aufgewacht. Sie hatte schlecht  
geschlafen. Unten im Hotel gab es drei Dis-  
5 kotheken, ein Spielkasino und eine Videobar.  
Es war alles nicht so, wie sie es sich vorge-  
stellt hatte. Das Meer hatte vierzehn Grad.  
Zu kalt zum Baden. Vom Hotel aus führten  
endlose Steintreppen hinunter zum Strand.  
10 Nelly ging oft frühmorgens hinunter. Sie setzte  
sich auf einen Stein, blickte über das Wasser  
oder sammelte ein paar Muscheln auf. Sie  
musste ein Jäckchen mitnehmen. Die Sonne  
schien um diese Zeit nur schwach. Das Hotel  
15 war ein unschöner, klobiger Kasten, ganz in  
Orange, mit genormten Zimmern und dün-  
nen Wänden. Nelly konnte alles hören, was  
im Nebenzimmer vor sich ging. Tag und Nacht.

Diese jungen Leute, seufzte sie.

20 Nelly war aufgewacht, weil es plötzlich so  
still geworden war. Während sie kurz und un-  
ruhig geschlafen hatte, waren alle Geräusche  
verstummt. Sie warf einen Blick auf die Digi-  
talanzeige des am Kopfteil des Bettes einge-  
25 bauten Radios.

Fünf Uhr siebenundvierzig. Sie stand auf und  
blickte aus dem Fenster, das sich nicht öffnen  
ließ. Wegen der Klimaanlage. Der Himmel war  
rosa gestreift. Das Meer lag durchsichtig weit  
30 unten. Nelly zog ihren bunten Kinderbade-  
anzug an, lila Plastiksandalen und einen kur-  
zen, blumenbedruckten Strandmantel. Sie sah

sterben\* vb [i-a-o] dø  
Weihnachtsfeiertag m -e

juledag

unten adv nede

Meer n -e hav

blicken vb kigge

Muschel f -n musling

Jäckchen n - lille jakke

klobig adj klodset

Kasten m - kasse

genormt adj standar-  
diseret

Wand f -e væg

seufzen vb sukke

Geräusch n -e lyd

Digitalanzeige f -n di-  
gitaldisplay

Kopfteil n -e hoved-  
gærde

eingebaut indbygget

sich öffnen lassen\* vb  
[ä-ie-a] kunne åbnes

gestreift adj sribet

anziehen\* vb [i-o-o]  
tage på

bunt adj farvestrålende

Kinderbadeanzug m -e  
børnebadedragt

blumenbedruckt adj  
med blomstertryk

Strandmantel m -e bade-  
kåbe

sich im Spieg  
undsiebzig. K  
durchgemach  
Aber sie wirk  
5 risch. Ein gra  
bunten Strar  
exzentrische  
gefallen, da  
amerikanisch  
10 Nelly läche  
Kind. Sie hat  
nicht allein z  
passierte. Ne  
dass sie von  
15 würde. Von  
Eugen. Nelly  
Tag und N  
Entschloss  
pigen Stroh  
20 ren langen,  
war blumen  
venirshop i  
setzte sie ei  
winkte ihre  
25 Kein Men  
der Hotelh  
Nelly trat  
staunlich m  
zum Swimi  
30 Büschen ur  
gehenden  
dentlich zu  
Swimming  
ratzen, die  
35 zeit verteil  
Form eines

erben\* vb [i-a-o] dø  
 einachtsfeiertag m -e  
 juledag  
 ten adv nede  
 eer n -e hav  
 cken vb kigge  
 uschel f -n musling  
 ckchen n - lille jakke  
 igtig adj klodset  
 sten m = kasse  
 normt adj standar-  
 diseret  
 and f =e væg  
 rufen vb sukke  
 räusch n -e lyd  
 gitalanzeige f -n di-  
 gitaldisplay  
 pftteil n -e hoved-  
 zærde  
 igebaut indbygget  
 h öffnen lassen\* vb  
 [ä-ie-a] kunne åbnes  
 streift adj sribet  
 ziehen\* vb [i-o-o]  
 age på  
 nt adj farvestrålende  
 nderbadeanzug m =e  
 ørnebadedragt  
 menbedruckt adj  
 ned blomstertryk  
 andmantel m = bade-  
 åbe

sich im Spiegel: Sie sah älter aus als sechs-  
 undsiebzig. Kein Wunder, nach allem, was sie  
 durchgemacht hatte in den letzten Jahren.  
 Aber sie wirkte zufrieden. Ein bisschen stö-  
 5 rrisch. Ein grauer Maulesel. Mit den schreiend  
 bunten Strandkleidern sah sie aus wie eine  
 exzentrische Amerikanerin. Das würde Eugen  
 gefallen, dachte Nelly, ihm gefällt alles, was  
 10 amerikanisch ist. Das ist so in seinem Alter.  
 Nelly lächelte. Eugen war wirklich noch ein  
 Kind. Sie hatte ihn nur eingeladen, damit Irma  
 nicht allein zurückblieb, wenn ihr irgendetwas  
 passierte. Nelly hatte von Anfang an gewusst,  
 15 dass sie von dieser Reise nicht zurückkehren  
 würde. Von der Putzfraueninsel. Irma liebte  
 Eugen. Nelly konnte es hören.  
 Tag und Nacht.  
 Entschlossen setzte sie sich einen breitremp-  
 20 igen Strohhut auf den Kopf und schob ih-  
 ren langen, grauen Zopf darunter. Der Hut  
 war blumengeschmückt. Sie hatte ihn im Sou-  
 venirshop in der Hotelhalle erstanden. Dann  
 setzte sie eine Sonnenbrille auf die Nase. Sie  
 winkte ihrem Spiegelbild zu.  
 25 Kein Mensch begegnete ihr im Lift oder in  
 der Hotelhalle.  
 Nelly trat vor die Türe. Der Morgen war er-  
 staunlich mild. Die Luft war weich. Nelly ging  
 zum Swimmingpool hinunter. Von staubigen  
 30 Büschen umrahmt, lag er dampfend in der auf-  
 gehenden Sonne. Die Liegestühle waren or-  
 dentlich zusammengeschoben. Am Rand des  
 Swimmingpools stapelten sich die Luftmat-  
 ratzen, die die Hotelleitung in der Weihnachts-  
 35 zeit verteilte: grünrote Luftmatratzen in der  
 Form eines Weihnachtsbaumes. Nelly sah zum

kein Wunder det var  
 ikke så underligt  
 'durchmachen vb træk-  
 kes med  
 störrisch adj stædig  
 Maulesel m - mulæsel  
 exzentrisch adj excen-  
 trisk (sær)  
 gefallen\* vb [ä-ie-a]  
 (+D) synes om  
 lächeln vb smile  
 einladen\* vb [ä-u-a]  
 invitere  
 damit konj så at  
 irgendetwas ubest. pron  
 et eller andet  
 zurückkehren vb vende  
 tilbage  
 entschlossen adv beslut-  
 somt  
 aufsetzen vb tage på  
 breitrempig vb bred-  
 skygget  
 schieben\* vb [ie-o-o]  
 skubbe  
 Zopf m =e fletning  
 ersehen\* vb [e-a-a]  
 købe  
 begegnen vb (+D) møde  
 erstaunlich adv forbløf-  
 fende  
 staubig adj støvet  
 umrahmt adj omkranset  
 ordentlich vb (her) pænt  
 sich stapeln vb ligge i  
 stabler

Hotelkasten hinauf.

Er war nicht voll belegt, und sie konnte nicht sagen, dass sie interessante Menschen kennen gelernt hätten. Rotgesichtige, nörgelnde alte Leute. Da es abends kühl wurde, aß man  
5 im Speisesaal. Aber niemand zog sich mehr um zum Essen. Irma und Eugen kamen selten schon zum Aperitif aus ihrem Zimmer. Sie aßen hastig, und selbst wenn sie nachher noch  
10 eine Weile sitzen blieben oder mit Nelly in die Bar gingen, waren sie doch nicht richtig da. Ihre Gesichter glühten vor Stolz und Verlegenheit. Und immer kam bald der Moment, in dem sie sich zurückzogen.

15 Nelly zog langsam ihre Sachen aus, Frotteemantel, Strohhut, Sonnenbrille, Gummisandalen, und legte alles ordentlich auf einen Liegestuhl. Sie hob eine Luftmatratze vom Stapel und legte sie in den Swimmingpool. Vorsichtig ließ sie sich darauf sinken. Sie lag auf  
20 dem Rücken, die Hände in das warme Wasser getaucht, und blickte nach oben. Der Himmel veränderte seine Farbe. Blasse Schlieren zogen vorüber. Nelly paddelte träge mit den  
25 Händen. Sie war müde.

Die Putzfraueninsel, dachte Nelly. Sie ist wirklich nicht das, was ich mir vorgestellt habe.

Die Luftmatratze trieb in die Mitte des Pools.  
30 Nelly schloss die Augen und starb.

rotgesichtig *adj* rød-mosset

nörgelnd *adj* kværulende

kühl *adj* kølig

nachher *adv* bagefter

eine Weile *adv* en stund

glühen *vb* (her) stråle

Stolz *m* stolthed

sich zurückziehen\* *vb*  
[ie-o-o] trække sig tilbage

Frotteemantel *m* ba-dekåbe

heben\* *vb* [e-o-o] (her) tage

blass *adj* bleg

Schliere *f -n* stribe

vorüberziehen\* *vb* [ie-o-o] trække forbi

träge *adv* træg

treiben\* *vb* [ei-ie-ie] drive

1. Wann spie
2. Wo befind
3. Warum st
4. Was gibt e
5. In welcher
6. Was mach
7. Wie komr
8. Was mach
9. Beschreib
10. Warum s
11. Warum w
12. Wann ste
13. Warum lä
14. Beschreib
15. Wie alt is
16. Welchen
17. Was erfa
18. Charakte
19. Womit w
20. Warum i
21. Was wus
22. Beschreib
23. Woher v
24. Beschreib
25. Wie ist c
26. Beschreib
27. Welcher
28. Wie ist c
29. Wie bes
30. Was erf
31. Beschreib
32. Wie füh
33. Wie siel
34. Beschreib